

## Integrierte Ländliche Entwicklung ILE Main – Wein – Garten

Erlabrunn-Himmelstadt-Leinach-Margetshöchheim-Retzstadt-Thüngersheim-Zell-Zellingen

## Ergebnisprotokoll 3. Kompetenzteamsitzung Handlungsfeld 1 „Leben“

am 30. September 2015  
von 19:30 bis 22:00 Uhr  
im Rathaus Himmelstadt

**Teilnehmer:** siehe beiliegende Teilnehmerliste zzgl.  
E. Flöter und K. Gruber Architekten Gruber | Hettiger | Haus

### Tagesordnung:

- 1) Begrüßung, Protokoll 1. Kompetenzteam Treffen vom 17.Juni 2015
- 2) Besprechung der Hausaufgabe: Maßnahme aus Zell
- 3) Besprechung der neuen Themen: Main, Verkehr, ÖPNV, Dorfentwicklung
- 4) Themen für die nächste Sitzung
- 5) Sonstiges / Termine

1

### Ergebnisse:

#### 1) Begrüßung, Protokoll 2. Kompetenzteam Treffen vom 17.Juni 2015

Begrüßung der Anwesenden durch Hr. Flöter und Hr. Gruber.  
Kurze Einführung und Überblick über die Tagesordnung, das Protokoll der 2. Kompetenzteamsitzung vom 29.Juli 2015. Ausblick über die bisherige Tätigkeit mit Zusammenfassung der ersten Ergebnisse.

#### 2) Bearbeitung noch offener Punkte aus der zweiten Veranstaltung

Leitthema des 3. Kompetenzteamtreffens war das Thema Dorfentwicklung.

- Innenentwicklung als Maßnahme
- Außenentwicklung eindämmen, verhindern, Ziel Zurückhaltung mit Neubaugebieten
- Nachfrage Thema Flüchtlinge mit notwendigen Wohnungsbau trotz erhöhtem Bedarf in der Innenentwicklung vorsehen; Leerstände Attraktiver anbieten;
  - Flüchtlinge integrieren, verteilen, kleinteilige Strukturen
- Nähe Würzburg als Stadt zieht Leute an, Trabantenstadt
- Neubaugebiete zurückhalten, Innenentwicklung forcieren und fördern
  - ⇒ ÖPNV attraktiver für die Orte machen, verbessern
  - Vernetzen der Orte verbessern
- Leere Trabantenstadt => Trabantenstadt verhindern => Attraktives Umfeld in den Orten



**Konstanze Zischka:** Tel. 08161 / 40540-15  
k.zischka@h-und-s.de  
**Hans H. Huss:** Tel. 08161 / 40540-17  
hh@h-und-s.de



Tel. 09353 / 4644  
**Jürgen Faust**  
juergen.faust@faust-landschaftsarchitekten.de  
**Ulrike Faust**  
ulrike.faust@faust-landschaftsarchitekten.de



09353 / 90 90 8-0  
**Erich-Walter Flöter**  
e.floeter@architekten-ghh.de  
**Karl Gruber**  
k.gruber@architekten-ghh.de

- Integration von Flüchtlingen mit Integration in die Orte/Ortskerne
- Altortsanierung / allg. Sanieren besser fördern,
- Förderprogramme vereinfachen wie
  - Sanierung von Altbauten
  - KfW- Förderung
  - Förderung Verbessern
- Portal für Förderung, welche Förderungen gibt es
  - Innenentwicklung und Ortskernentwicklung im Schweinfurter Land (Broschüre)
- Leerstandskataster für alle Gemeinden mit Fotos Info's etc.
- Kooperation der gemeinschaftlichen Einrichtungen
  - Nutzung Mehrzweckhallen (MZH)
  - Feuerwehr
  - Bauhöfe

Interkommunale Nutzung gemeinschaftlicher Einrichtungen Verantwortliche Gemeinden / VG's

Interkommunale Zusammenarbeit von Vereinen / Arbeitskreisen

⇒ Gemeinschaften in Vereinsleben Beispiel Spielgemeinschaften

Verknüpfung der Gemeinden für Veranstaltungen

⇒ Maßnahme : Plattform Internetseite  
Bestandsaufnahme der Hallen für  
Veranstaltungsmöglichkeiten  
Keller für Feste  
Räume für Ausstellungen  
Vermietung von gewerblichen Räumen  
⇔ Konkurrenzproblem

Gemeinsamer Veranstaltungskalender etc.

Gemeinsame Nutzung von gemeindlichen Einrichtungen und Angeboten

Austausch zwischen den Gemeinden mit

- Sportangeboten
- Vereinen
- Arbeitskreisen
- Kostenloses freies W-Lan in den Ortszentren an oder in öffentlichen Gebäuden. Hot-spot oder WiFi als öffentliches Infrastrukturangebot an öffentlichen Plätzen und in Gebäuden.
- Ortsschild am Main, Ortsschild mit Ortsnamen vom Main aus sichtbar für die vorbeifahrenden Schiffe als Werbeschild
- Architektonisch anspruchsvolle Objekte fördern und auszeichnen, allgemein im Ort nicht nur die Ortskerne → Bauten / Bauensemble auszeichnen um Qualität der Bauwerke im Ort und den Randbereichen zu fördern, nicht nur in den Ortskernen.
- Begrünung im Ort
  - Baumschutzverordnung
  - Grüne Inseln
  - Ausbauen und Unterstützung von grünen Inseln, in Hinterhöfen, Gärten etc.
  - Unser Dorf hat Zukunft
  - Erhaltung von grünen Flächen
  - „Förderung von Grünen Flächen“ vgl. Gelungene Architektur
  - Streuobstbestände als charakteristisches, prägendes Landschaftselement erhalten und verbessern



**Konstanze Zischka:** Tel. 08161 / 40540-15  
k.zischka@h-und-s.de  
**Hans H. Huss:** Tel. 08161 / 40540-17  
hh@h-und-s.de



Tel. 09353 / 4644  
**Jürgen Faust**  
juergen.faust@faust-landschaftsarchitekten.de  
**Ulrike Faust**  
ulrike.faust@faust-landschaftsarchitekten.de



09353 / 90 90 8-0  
**Erich-Walter Flöter**  
e.flöter@architekten-ghh.de  
**Karl Gruber**  
k.gruber@architekten-ghh.de

Programm für den Erhalt der Streuobstbestände → Förderung von Pflanzmaßnahmen

Einbindung der Vereine bei Erhalt und Ausbau der Streuobstbestände,  
Beispiel: Interkommunaler Apfeltag Ausführung durch verschiedenen Vereine z.B. Gartenbauverein in Abstimmung mit den Gemeinden in regelmäßigem Wechsel zwischen den Gemeinden

- Errichtung und Bildung von Arbeitskreisen neben den Vereinen und neben den Gemeinderäten Bezug Agenda 2010 → Etablierung über LRA für Arbeitskreis möglich Übergreifende Themen von der Gemeinde unterstützt für Arbeitskreise  
Bsp. Himmelstadt: Bauhof Arbeitskreis und Rentner AG in Thüngersheim
- Interkommunaler Arbeitskreis für Vereine
- Pressegrenzen aufheben, Beilage für ILEK-Gemeinden in der Presse
- Gemeinsames Mitteilungsblatt für wichtige Nachrichten aus den ILEK- Gemeinden
- Klimaschutzkonzept in Margetshöchheim → Zusammenarbeit der ILEK Gemeinden möglich?

### 3) Besprechung Weiterer Themen

Die vorgesehenen Themen wurden bereits im vorigen Abschnitt mit besprochen und ausgeführt

### 4) Sonstiges – Leitbild / Motto

Es wurde besprochen, dass die in der ersten Sitzung besprochenen Mottos zum Leitbild nicht weiter besprochen werden sollen, da nicht das Leitbild/Motto über der Veranstaltung steht, sondern die Inhalte wichtiger sind  
„Kein Leitbild, wichtiger sind Inhalte“

Den Teilnehmern ist es wichtig über den weiteren Fortschritt, die Ergebnisse und die weiteren Entwicklungen der ILE auch künftig informiert zu werden und möchten auch weiterhin aktiv mit gestalten.

Was wird von den Ergebnissen der Kompetenzteamarbeit in die Gemeindegarbeit mitgenommen?

Karlstadt, 01.10.2015

E. Flöter



**Konstanze Zischka:** Tel. 08161 / 40540-15  
k.zischka@h-und-s.de  
**Hans H. Huss:** Tel. 08161 / 40540-17  
hh@h-und-s.de



Tel. 09353 / 4644  
**Jürgen Faust**  
juergen.faust@faust-landschaftsarchitekten.de  
**Ulrike Faust**  
ulrike.faust@faust-landschaftsarchitekten.de



09353 / 90 90 8-0  
**Erich-Walter Flöter**  
e.floeter@architekten-ghh.de  
**Karl Gruber**  
k.gruber@architekten-ghh.de